

Trichosan

von Grund auf gesundes Pflanzenwachstum

- ✓ biologischer Bodenhilfsstoff
- ✓ vorbeugend gegen Pilzkrankheiten
- ✓ steigert die Erträge



Wirkungsspektrum

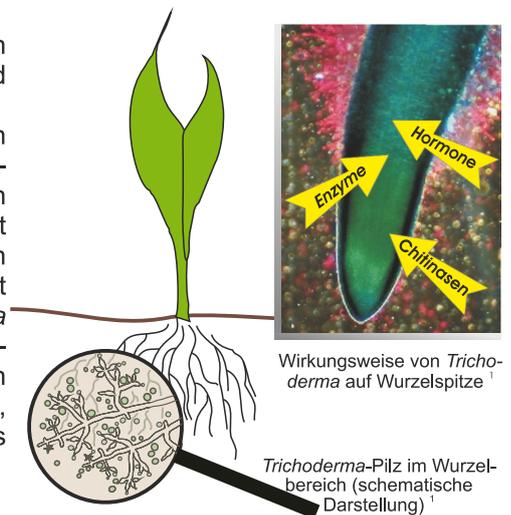
Trichosan stärkt die Widerstandskraft und wirkt vorbeugend gegen Pilzkrankheiten wie:

- *Fusarium* ssp. Grauschimmel (*Botrytis* ssp.)
- Schwarzfäule (*Rhizoctonia solani*)
- Kraut- u. Braunfäule (*Phytophthora infestans*)
- Kraut- u. Knollenfäule (*Phytophthora infestans*)
- Umfallkrankheit (*Pythium* ssp.)
- Wurzelbrand, Wurzelfäule (*Pythium* ssp.)
- Stängelgrundfäule (*Pythium* ssp.)
- Wurzelfäule (*Sclerotium rolfsii*)

Wirkungsmechanismen

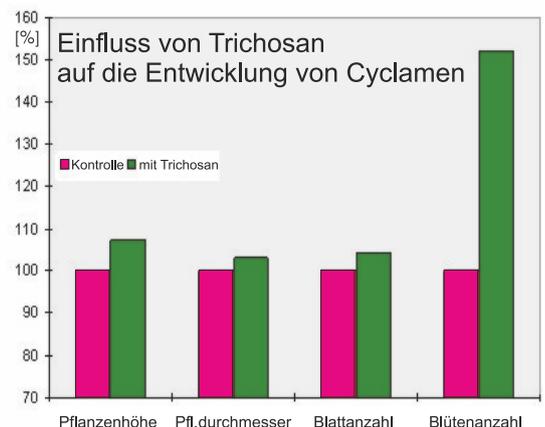
Der in Trichosan enthaltene Bodenpilz *Trichoderma harzianum* ist ein natürlicher und sehr effizienter Gegenspieler zu vielen Boden- und Wurzelkrankheiten.

Trichoderma bewirkt eine Resistenzsteigerung der Pflanzen gegen Schadorganismen, insbesondere gegen bodenbürtige Wurzelkrankheiten. Weiterhin können die Zellwände bodenbürtiger Pilze durch das von *Trichoderma* produzierte Enzym Chitinase negativ beeinflusst werden. *Trichoderma* besiedelt die Wurzeln der Kulturpflanzen sowie den Boden, schützt damit vorbeugend gegen Wurzelkrankheiten und fördert die Wurzelentwicklung. Neben der Krankheitskontrolle hat *Trichoderma* einen positiven Einfluss auf das Pflanzenwachstum (mehr Pflanzenmasse, frühere und zahlreichere Blüten). Dies ist auf das Ausscheiden natürlicher, wachstumsregulierender Stoffe wie Enzyme (Cellulase, Glucanase) und Hormone zurückzuführen. Trichosan wird aus natürlichen Stämmen ohne Einsatz von Gentechnik hergestellt.



Die Vorteile von Trichosan auf einen Blick

- Prophylaktischer Schutz vor bodenbürtigen Pilzkrankheiten
- Schnellere, bessere Durchwurzelung; höherer Feinwurzelanteil
- Ideale Wirkung vor allem bei suboptimalen Kulturbedingungen
- Steigert die Erträge durch
 - Höhere Bewurzelungs-/Keimungsrate
 - Höheres Trockengewicht, höhere Blütenanzahl, frühere Blüte
 - Kürzere Kulturzeit
- Selektierter, hochwirksamer Stamm, ständige Qualitätskontrolle
- Gute Mischbarkeit mit Düngern und Pflanzenschutzmitteln
- In allen Kulturen einsetzbar
- Ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis
- Lange Produkthaltbarkeit und Nützlingschonend



Anwendungsgebiete

Trichosan lässt sich universell in allen Kulturen einsetzen und sollte möglichst frühzeitig bei der Aussaat, bei der Stecklingsvermehrung, nach dem Pikieren oder auch nach dem Umtopfen eingesetzt werden. *Trichoderma harzianum* wird weltweit schon seit Jahren erfolgreich im Zierpflanzen- und Gemüsebau angewendet:

- **Zierpflanzenbau:** Azaleen, Rosen, Cyclamen, Hedera, Primeln, Eriken, Gerbera, Elatior-Begonien, Zantedeschia, Epipremnum, Pelargonien, Poinsettien, Chrysanthemen, Beet- und Balkonpflanzen
- **Jungpflanzenbetriebe:** Aussaatkisten, Stecklingsvermehrung
- **Gemüsebau:** Tomaten, Gewächshausgurken, Paprika, Kräuter
- **Baumschulen:** Vermehrung und Jungpflanzenanzucht



Verpackungseinheiten von Trichosan ¹

Packungsgrößen

- Dosen zu 1kg
- Eimer mit 10kg

1g Trichosan enthält
 1×10^8 keimfähige Sporen von
Trichoderma harzianum.

Haltbarkeit/Lagerung

Durch ein spezielles Produktionsverfahren beträgt die Haltbarkeit bei Zimmertemperatur und trockener Lagerung mindestens ein Jahr. Selbst nach dieser Zeit beträgt die Leistungsfähigkeit der Sporen noch 100%. Kühle Lagerung verlängert die Haltbarkeit. Eine Lagerung über 30°C sollte auf jeden Fall vermieden werden.

Anwendungshinweise

Grundsätzlich sollte der Einsatz prophylaktisch und daher möglichst früh erfolgen. Trichosan ist nicht zur Behandlung eines schon vorhandenen Pilzbefalls geeignet. Darüber hinaus hat es sich als sehr effektiv erwiesen, eine zweite und dritte Behandlung im Abstand von jeweils einem Monat durchzuführen. Die Ausbringung kann über Gießen (auch Tröpfchenbewässerung) oder Spritzen erfolgen. Pro Hektar werden je nach Konzentration und Kultur 2-4 kg Trichosan benötigt.

Trichosan wird in seiner Wirksamkeit von Herbiziden und Insektiziden sowie von allen wasserlöslichen Düngern und Spurenelementen nicht negativ beeinflusst. Eine Mischung mit Flüssigdünger, vielen Fungiziden, Bewurzelungshormonen, Herbiziden oder Insektiziden ist möglich.

Eine Übersicht zum Download finden Sie unter: www.nuetzlinge.de

Nützlingsverträglichkeit

Trichosan hat sich gegenüber allen Nützlingen als schonend erwiesen, d.h. auch nützliche, bodenlebende Nematoden werden nicht geschädigt.



Umwelttoxizität

Trichosan unterliegt keiner Giftklasse und hat keinerlei Wasserschutzgebietsauflagen.

Pflanzenverträglichkeit

Die Pflanzenverträglichkeit von Trichosan ist ausgezeichnet.

Beratung und Verkauf durch:



Rosenstr. 19 - 72119 Ammerbuch

Tel.: 07032/9578-30 Fax: -50

E-Mail: info@nuetzlinge.de

www.nuetzlinge.de www.nuetzlinge-shop.de



diese Broschüre zum Download unter: www.nuetzlinge.de

Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Vor Gebrauch des Präparats ist die Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Text: SAUTTER & STEPPER

Bildnachweis: 1= SAUTTER & STEPPER, 2 = Fa. Vitalin
3= shutterstock, 4= iStockphoto

Produktion von Trichosan: Vitalin Pflanzengesundheit GmbH

Stand der Informationen Januar 2020.

Für Druckfehler keine Haftung.